

Entlassungsmitteilung
bei Verdienst über EUR 520 / Monat

Stand: 01.11.2022

Das Arbeitsverhältnis mit _____ (Personal-Nr.: _____)
wurde gekündigt am _____ zum _____
durch den Arbeitgeber Aufhebungsvertrag den Arbeitnehmer.

1.1. Bei Kündigung durch den Arbeitgeber (AG)

Ja Nein

- Die Kündigung erfolgte schriftlich. Hinweis: Laut § 623 BGB müssen Kündigungen schriftlich erfolgen.
- Es handelt sich um eine betriebsbedingte Kündigung gem. § 1a KSchG mit Abfindungsangebot.
Hinweis: Im Kündigungsschreiben muss angegeben sein, dass die Kündigung auf dringende betriebliche Erfordernisse gestützt wird und der Arbeitnehmer bei Verstreichenlassen der Klagfrist eine Abfindung beanspruchen kann.
- Der Arbeitnehmer hat fristgerecht Kündigungsschutzklage gem. § 4 KSchG erhoben.
- Vertragswidriges Verhalten des Arbeitnehmers war Anlass.
Wenn ja: Der Arbeitnehmer war wegen desselben Verhaltens bereits abgemahnt worden am _____
- Eine Sozialauswahl wurde vorgenommen. Entfällt bei personenbedingter Kündigung.
- Die Kündigung wurde zugestellt per Post persönlich.

1.2. Lösung des Arbeitsverhältnisses durch Aufhebungsvertrag oder Kündigung durch Arbeitnehmer(AN)

- Der Arbeitgeber hätte das Arbeitsverhältnis gekündigt am _____ zum _____
aus betriebsbedingten Gründen wegen vertragswidrigem Verhalten

1.3. Beendigung bei befristeten Arbeitsverhältnissen

- Das Arbeitsverhältnis war bei Abschluss des Arbeitsvertrages befristet bis zum _____
Der befristete Arbeitsvertrag wurde abgeschlossen am _____
Sofern die Befristung verlängert wurde: Die Befristung erfolgte am _____
- Die Befristung erfolgte schriftlich.
- Die befristete Beschäftigung war für min. 2 Monate vorgesehen und eine Möglichkeit der Weiterbeschäftigung
wurde durch den AG bei Vertragsabschluss in Aussicht gestellt.

2. Die maßgebende (gesetzliche, tarifvertragliche, vertragliche) Kündigungsfrist des Arbeitgebers beträgt

_____ Kalendertage _____ Werktage _____ Wochen _____ Monate zum
 Ende d. Woche 15. d. Monats Monatsende Ende d. Vierteljahres ohne festes Ende.

3. Im Zusammenhang mit der Entlassung sind noch folgende Lohnansprüche zu verrechnen:

Überstunden/AZK: _____

Urlaubsabgeltung:* _____

Wäre der noch zustehende Urlaub im Anschluss an das Arbeitsverhältnis genommen worden, hätte er nach den vertraglichen Bestimmungen gedauert bis einschließlich _____.

Sonstiges: _____

* Bei der Urlaubsabgeltung ist nur der Urlaub zu berücksichtigen, der noch nicht durch Freistellung in Anspruch genommen werden konnte.

Ort, Datum

Firmenstempel, Unterschrift